

Marktgemeinde FRANKENFELS
Verwaltungsbezirk St.Pölten
GZ. 024-4

NIEDERSCHRIFT

über die Wahl des Bürgermeisters und des Gemeindevorstandes sowie des Prüfungsausschusses der Marktgemeinde Frankenfels

Datum 17.02.2025
Ort Frankenfels, Amtshaus Markt 10, großer Sitzungssaal
Beginn 19.00 Uhr
Ende: 19:55 Uhr
Vorsitz Gottfried Rasch als Altersvorsitzender
 Herbert Winter als Bürgermeister
Schriftführer: Gde.Sek. Stefanie Bieder

1. Angelobung der neugewählten Damen und Herren Gemeinderäte

Der Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die neugewählten Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß durch den bisherigen Bürgermeister eingeladen wurden.
Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung der Wahl des Bürgermeisters und des Gemeindevorstandes und der Wahl des Prüfungsausschusses festgesetzten Frist statt.

Außer dem Vorsitzenden (Altersvorsitzenden) sind anwesend:

Herbert Winter, Christof Eigelsreiter, Luise Doppler, Anton Hofegger, Elisabeth Wieland-Widder, Daniel Fuxsteiner, Jürgen Sickinger, Christoph Wutzl, Wolfgang Niederer, Norbert Kapeller, Viktoria Weinzettl, Hannes Trimmel, Claudia Bichler-Hösl, Werner Hofegger, Alfred Hollaus, Hannes Karner, Edeltraud Tuder, Emarita Wegerer, Gottfried Rasch

Entschuldigt sind abwesend:

keine

Unentschuldigt sind abwesend:

keine

Zuhörer/sonstige Anwesende:

- Bgm. a. D. Franz Größbacher
- OSR Helga Wegerer
- AL Arthur Vorderbrunner
- Gde. Sek. Nico Grasmann
- Gde. Sk. Isabella Aigelsreiter

Die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben.

Der Vorsitzende liest den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates folgende Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Frankenfels nach besten Wissen und Gewissen zu fördern“.

Die Mitglieder des Gemeinderates legen über Namensaufruf durch den Altersvorsitzenden, nachdem dieser zunächst das Gelöbnis vor dem neugewählten Gemeinderat abgelegt hat, mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab.

2. Wahl des Bürgermeisters

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden gem. § 98 Abs. 2 beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Jürgen Sickinger (ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates Emarita Wegerer (SPÖ)

Die ÖVP Fraktion schlägt den bisherigen Bürgermeister Herbert Winter das Amt des Bürgermeisters vor.

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen: 19

ungültige Stimmen: 1

gültige Stimmen: 18

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 : leerer Stimmzettel

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

Auf das Gemeinderatsmitglied Herbert Winter 18 Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Herbert Winter mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 18, lauten, gilt dieser als zum Bürgermeister gewählt.

Das Mitglied des Gemeinderates Hr. Herbert Winter gibt über Befragung an, dass er die Wahl annimmt.

Der neugewählte Bürgermeister Herbert Winter übernimmt den Vorsitz.

3. Beschluss über die Anzahl

der Vorstandsmitglieder

Der Vorsitzende teilt mit, dass außer dem Vizebürgermeister mindestens vier geschäftsführende Gemeinderäte gewählt werden müssen. Die Gesamtzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes -

einschließlich des Vizebürgermeister darf ein Drittel der Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates nicht übersteigen. Es muss daher ein Beschluss über die Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister und geschäftsführenden Gemeinderäte gefasst werden.

Antrag:

ÖVP-Fraktion auf sechs Gemeindevorstandsmitglieder.

SPÖ-Fraktion auf sechs Gemeindevorstandsmitglieder.

FPÖ-Fraktion auf sechs Gemeindevorstandsmitglieder.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Frankenfels beschließt einstimmig die Anzahl der Gemeindevorstandsmitglieder mit sechs festzulegen.

4. Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Gemeindevorstandes wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei ÖVP, fünf Mitglieder

Wahlpartei SPÖ, ein Mitglied

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Jürgen Sickinger (ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates Emarita Wegerer (SPÖ)

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht:

Wahlpartei: **Ö V P**

Christof Eigelsreiter, Luise Doppler, Anton Hofegger jun., Elisabeth Wieland-Widder,
Daniel Fuxsteiner

Wahlpartei: **S P Ö**

Hollaus Alfred

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der **Wahlpartei ÖVP** ergibt:

abgegebene Stimmen	19
ungültige Stimmen	0
gültige Stimmen	19

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Christof Eigelsreiter, Luise Doppler, Anton Hofegger jun., Elisabeth Wieland-Widder, Daniel Fuxsteiner je 19 Stimmzettel.

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der **Wahlpartei SPÖ** ergibt:

abgegebene Stimmen	19
ungültige Stimmen	0
gültige Stimmen	19

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Hollaus Alfred 19 Stimmzettel.

Die Gemeinderäte Christof Eigelsreiter, Luise Doppler, Anton jun. Hofegger, Elisabeth Wieland-Widder, Daniel Fuxsteiner und Alfred Hollaus sind daher zu Mitgliedern des Gemeindevorstandes gewählt.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

5. Wahl des Vizebürgermeisters

Es ist ein Vizebürgermeister zu wählen.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Jürgen Sickinger (ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates Emarita Wegerer (SPÖ)

Seitens der ÖVP Fraktion wird Hr. Christof Eigelsreiter als Vizebürgermeister vorgeschlagen. Seitens der SPÖ- und FPÖ-Fraktion gibt es keinen Wahlvorschlag.

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen	19
ungültige Stimmen	1
gültige Stimmen	18

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Christof Eigelsreiter 18 Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Hr. Christof Eigelsreiter mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 18 lauten, gilt dieses als zum Vizebürgermeister gewählt.

Auf Befragung des Vorsitzenden nimmt der neu gewählte Vizebürgermeister Christof Eigelsreiter die Wahl an.

6. Wahl des Prüfungsausschusses

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Jürgen Sickinger (ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates Emarita Wegerer (SPÖ)

Der Vorsitzende teilt mit, dass 20 % der Mitglieder des Gemeinderates aufgerundet auf die nächst höhere ungerade Zahl dem Prüfungsausschuss angehören, das sind bei

13 Gemeinderatsmitgliedern	3 Prüfungsausschussmitglieder
15 Gemeinderatsmitgliedern	3 Prüfungsausschussmitglieder
19 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
21 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
23 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
25 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
29 Gemeinderatsmitgliedern	7 Prüfungsausschussmitglieder
33 Gemeinderatsmitgliedern	7 Prüfungsausschussmitglieder
37 Gemeinderatsmitgliedern	9 Prüfungsausschussmitglieder
41 Gemeinderatsmitgliedern	9 Prüfungsausschussmitglieder.

Es sind daher 5 Mitglieder des Prüfungsausschusses zu wählen.

Die Anzahl der vorzuschlagenden Mitglieder in den Prüfungsausschuss wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei ÖVP, 4 Mitglieder

Wahlpartei SPÖ, 1 Mitglied

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge, die von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte dieser Wahlpartei unterschrieben sind, eingebracht:

Wahlpartei: **Ö V P**

Werner Hofegger, Wolfgang Niederer, Norbert Kapeller weiters wird der FPÖ Gemeinderat Rasch Gottfried seitens der ÖVP Fraktion für den Prüfungsausschuss vorgeschlagen.

Wahlpartei: **S P Ö**

Edeltraud Tuder

abgegebene Stimmen	19
ungültige Stimmen	1
gültige Stimmen	18

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 : Keine Stimme auf die SPÖ entfallen

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Werner Hofegger, Wolfgang Niederer, Norbert Kapeller, Gottfried Rasch und Edeltraud Tuder 18 Stimmzettel.

Die Gemeinderäte Werner Hofegger, Wolfgang Niederer, Norbert Kapeller, Gottfried Rasch und Edeltraud Tuder sind daher zu Mitgliedern des Prüfungsausschusses gewählt.

Die Wahl wird von allen Gewählten angenommen.

Der Niederschrift muss angeschlossen werden:

1. Sämtliche Stimmzettel (getrennt verpackt nach Wahlgängen)
2. Sämtliche Wahlvorschläge

Die Niederschrift muss von allen anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates unterschrieben werden. Verweigert ein Mitglied die Unterschrift, ist der Grund dafür anzugeben.

Ende der Sitzung: 19:55

Die Niederschrift umfasst 6 Seiten.

Unterschriften

Der Altersvorsitzende:

Der Bürgermeister:

Der Vizebürgermeister:

Mitglieder des Gemeindevorstandes:

Mitglieder des Gemeinderates:

Mitglieder des Prüfungsausschusses:

Schriftführer: